



Havixbeck, 24.03.2011

Fachbereich: **Fachbereich I**

Aktenzeichen:

Bearbeiter/in: **Klaus Gromöller**

Tel.: **33-127**

Vertraulich ja nein

Betreff: **Mitgliedschaft bei den Mayors for Peace**

Beratungsfolge

Termin

1 Gemeinderat

07.04.2011

Abstimmungsergebnis		
Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

1. Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck befürwortet, dass der Bürgermeister Mayors for Peace unterstützen wird und der Initiative beitrifft.

2. Begründung

Sachverhalt und Stellungnahme

Viele deutsche Städte und Gemeinden sind bereits Mitglied in Mayors for Peace. In den 1980er Jahre hieß die Mitgliedschaft "Programm zur Förderung der Solidarität der Städte mit dem Ziel der vollständigen Abschaffung von Atomwaffen". Die Mitgliedschaft ist an die Stadt oder Gemeinde gebunden, nicht an die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister als Einzelperson. Es ist folglich immer ratsam, einen Beschluss zur Mitgliedschaft des Stadt- oder Gemeinderates herbeizuführen.

Seit über 30 Jahren verhandeln die Staaten dieser Erde über die Abschaffung der Atomwaffen. Das Resultat ist mehr als ernüchternd: 23.000 Atomwaffen sind nach wie vor weltweit stationiert, einige Tausend werden in ständiger Alarmbereitschaft gehalten und die USA und Russland planen die Entwicklung neuer Atombomben. Selbst ihr Einsatz wird nicht ausgeschlossen. Auch Deutschland ist nicht außen vor:

Nach wie vor lagern hier im Rahmen der nuklearen Teilhabe circa 20 US-Atombomben.

Ich beabsichtige, mich der Weltkonferenz der Bürgermeister für den Frieden anzuschließen und Mitglied von Mayors for Peace zu werden. Mehr als 350 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für den Frieden, die sich im Rahmen der Mayors for Peace für die weltweite Abschaffung aller Atomwaffen einsetzen, gibt es inzwischen in Deutschland, weltweit sind es über 4000. Mit ihnen zusammen werden Millionen von Menschen vertreten, die sich - manchmal auch gegen den Willen einiger weniger Regierungschefs und Rüstungslobbyisten - für ein friedliches und sicheres Zusammenleben aussprechen.

Mehrere Kommunen in unserer Umgebung sind inzwischen Mitglied. Beispiele sind Nottuln (seit 1991), Marl (seit 1985), Herten (seit 2005), Osnabrück (seit 2006). Da es sich im Wesentlichen um ein wichtiges Signal für eine atomwaffenfreie Welt und ein ideelles Engagement handelt, wird die Mitgliedschaft parteiübergreifend unterstützt; so ist beispielsweise dieses Vorhaben in unserer Nachbarkommune von einem Bürgermeister aus der CDU initiiert worden und wird momentan von einem Bürgermeister aus der SPD weitergeführt.

Der Friedenskreis der Anne Frank-Gesamtschule befürwortet ein derartiges Engagement der Gemeinde Havixbeck.

Weitere Informationen sind im Internet verfügbar:
www.mayorsforpeace.de

3. Finanzielle Auswirkungen

Der Beitritt ist mit keinen finanziellen Verpflichtungen verbunden.

K. Gromöller